



Neujahrslied

Worte, Weise und Satz: Robert Schwärzer 2007

1. Iätz kemm miär da - her in en - kå Haus und wün - schen enk äl - len, jähr -
2. Miar wün - schn enk Ru - he, Zu - frie - den - heit, für en - kan Gi - neat a
3. Und un - sa - re Wün - sche dei wer - den währ, die hoi - ri - gen und dei van

1. Geld, a gui - ta Mähl - zeit, viel Glück und viel Ge -
2. Toul und in då Ge - mein - de, viel liã - ba, gui - ta
3. Iätz und für en - kå Le - ben, Gott soll enk Se - gen

1. ein, jähr - aus: Viel Glück und viel Ge - sund - heit, a
2. bis - si Zeit: Viel liã - ba gui - ta Frein - de in
3. Iesch - tn Iähr: Gott soll enk Se - gen ge - ben, für

1. Viel Glück und viel Ge - sund - heit, a
2. Viel liã - ba gui - ta Frein - de in
3. Gott soll enk Se - gen ge - ben, für

sund - heit, schian Wet - ter zu je - då Zeit.
Frein - de, dei då san ällm, wenn man sie braucht.
ge - ben, für hein - te und fürs gân - ze Iähr.

sund - heit, schian Wet - ter zu je - då Zeit.
Frein - de, dei då san ällm, wenn man sie braucht.
ge - ben, für hein - te und fürs gân - ze Iähr.